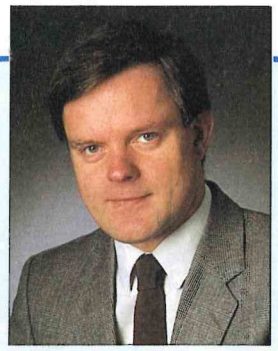
Kunden-Information für Elektro-Installateure

der Elektro Tip

Redaktion Elektro-Tip

Ausgabe 4/85



Felix G. Hensel
Geschäftsführer
der
Gustav Hensel KG

Lieber Leser,

die "Eiszeit" im Januar hat in diesem Jahr alarmierende Nachrichten über das Versagen technischer Anlagen gebracht. Die regionale Tagespresse berichtete darüber: gleich zweimal entstanden Brände mit Millionen-Schäden.

Die Ursache war in beiden Fällen ein Kurzschluß. Zwar kamen diesmal keine Personen zu Schaden, doch oft genug sind persönliche Existenzen vernichtet.

Gerade in feuergefährdeten Betriebsstätten, wie z.B. landwirtschaftlichen Betrieben, ist die Gefahr bei Kurzschlüssen - und damit von Bränden - besonders hoch.

Wo liegen die Gründe?
- In einer Überbeanspruchung der Kabel und Leitungen. Weil immer mehr Verbraucher angeschlossen werden, ohne die Versorgungs-Einrichtungen anzupassen?
- Oder in Betriebsmitteln, die häufig den hohen Anforderungen der Feuchtraum-Elektro-Installation nicht gewachsen sind?

Deshalb treffen Sie die richtige Auswahl der Betriebsmittel als "vorbeugenden Brandschutz". Sozusagen als Lebensversicherung für Sie und Ihre Kunden.

Ihr

F.G. Hensel

HENSEL

Unfall-Verhütungs-Vorschrift:

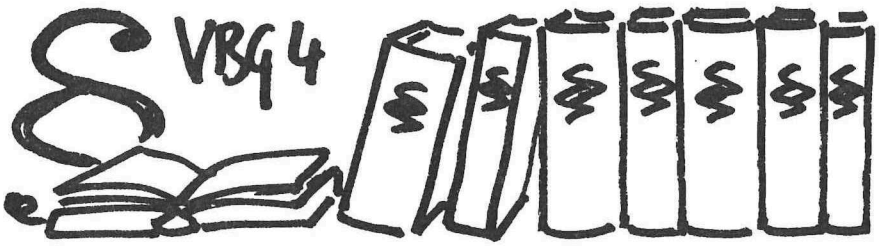
Erweitern und Ändern in bestehenden elektrischen Anlagen.

Freischalten geht nicht —
sonst steht der Betrieb still.

Wie oft haben Sie sich schon in dieser Situation höchster Gefahr ausgesetzt?

Diese elektrische Gefahr kann eingegrenzt werden!

Die Lösung:



Nach der Unfall-Verhütungs-Vorschrift VBG 4 ist das Arbeiten in der Nähe spannungsführender Teile nur unter bestimmten Voraussetzungen zulässig:

Das Freischalten elektrischer Anlagen bietet die höchste Sicherheit!

In der Praxis ist dies jedoch nicht immer durchführbar. Daher sind Ausnahmen zulässig, wenn durch das Freischalten…

- …eine Gefährdung von Leben und Gesundheit von Personen (z.B. in Krankenhäusern) zu befürchten ist, oder
- …in Betrieben ein erheblicher wirtschaftlicher Schaden entstehen könnte (z.B. in öffentlichen Gebäuden oder in Fertigungsbetrieben).

Sie müssen folgendes tun:

- Standort isolieren oder
- spannungsführende Teile gegen zufälliges Berühren abdecken.

Nur dann können Sie mit vermindertem Risiko arbeiten.

Der einfache und sichere Weg für Sie:

- Setzen Sie solche Verteilergehäuse ein, die bereits werkseitig mit Berührungsschutz für spannungsführende Teile ausgerüstet sind.

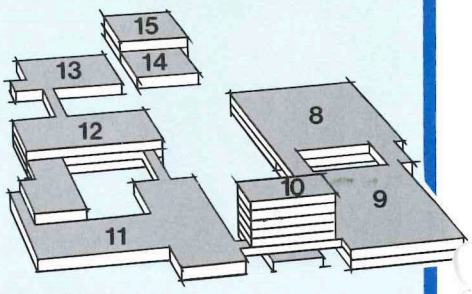
Damit erfüllen Sie eine Forderung der Unfall-Verhütungs-Vorschrift VBG 4.

Einladung

Was bietet die

Hannover Messe'85

im Bereich Elektronik/ Elektrotechnik? Die wichtigen Hallen auf einen Blick:



Halle

- **8** Elektrische Energietechnik, Elektrische Installationsgeräte und systeme, Elektrische Sicherheitstechnik
- **9, 10** Weltlichtschau, Leuchten und Lampen
- **11** Elektrische Energietechnik, Öffentliche Nachrichtentechnik, Automatisierungstechnik, Elektrische Sicherheitstechnik
- **12** microtronic Innovationszentrum Mikroelektronik, Meß-, Prüf-, Steuerungs- und Regeltechnik
- **13** Meß-, Prüf-, Steuerungs- und Regeltechnik, Elektrische Antriebstechnik und Energietechnik im Wechsel mit den Fachmessen ASB und energie
- **14, 15** Zulieferer, Be- und Verarbeitungsverfahren für die Elektrotechnik

Gut vorbereitet wird der Messebesuch zum Erfolg!

Wir laden Sie ein auf unseren Messestand in Hannover. Informieren Sie sich zum Thema Sicherheit: Unfall-Verhütungs-Vorschrift VBG 4 in der Feuchtraum-Elektro-Installationstechnik. **Halle 8, Erdgeschoß, Stand 100/200.**

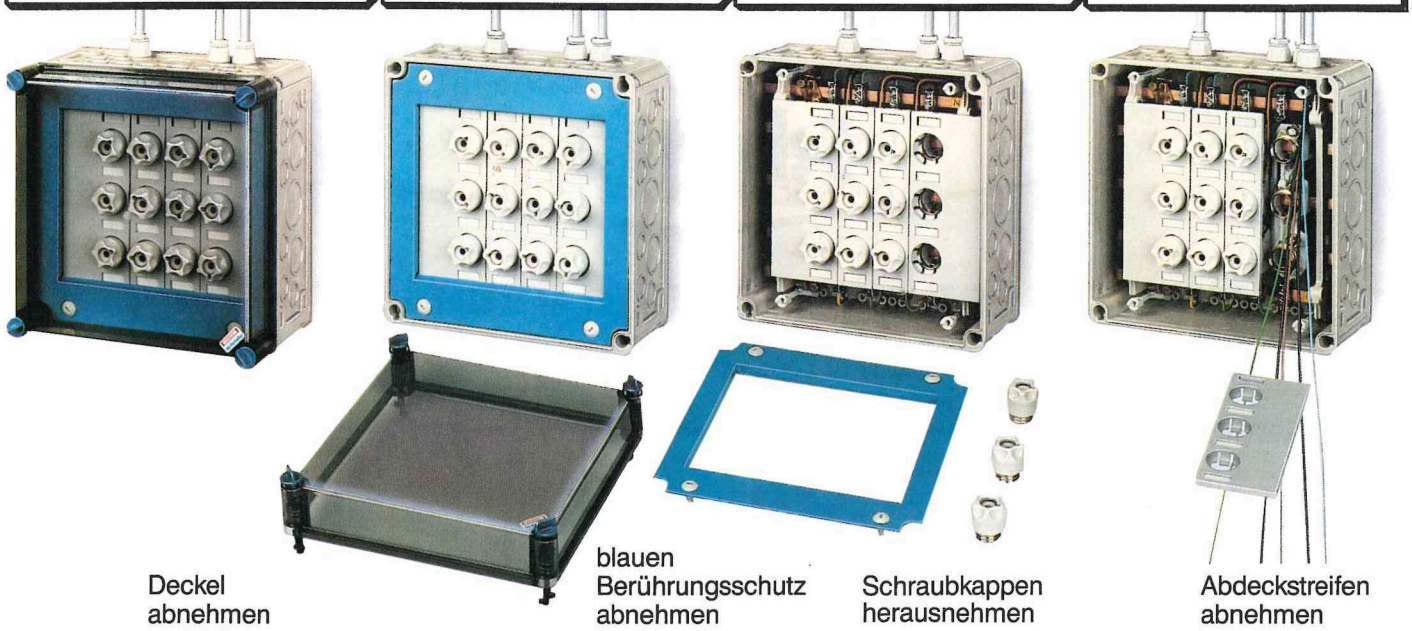
„Gut vorbereitet lohnt sich der Messebesuch!"
Zu diesem Thema haben wir mit Elektro-Tip, Ausgabe 3, einen Messeplaner angeboten.
Wenn Sie noch ein Exemplar benötigen, schreiben Sie uns.

Die bessere Lösung: Mi-Verteiler mit Berührungsschutz...

...helfen die Unfall-Verhütungs-Vorschrift VBG 4 zu erfüllen!

Beispiel: Nachinstallation eines Stromkreises in Sicherungs-Gehäusen:

Stufe 1 → **Stufe 2** → **Stufe 3** → **Stufe 4**



Mi-Verteiler von Hensel bieten bereits stufenweise Berührungsschutz-Abdeckungen!

Ihr Vorteil:

- Mi-Verteiler-Sicherungsgehäuse haben werkseitig einen stufenweisen Berührungsschutz.
- Beim nachträglichen Anschließen eines weiteren Stromkreises werden notwendige persönliche Schutzmaßnahmen auf ein Minimum reduziert.

Ihr Nutzen:

▶ **weniger Aufwand**

▶ **mehr Sicherheit**

= Zeit + Geld gespart

Das Thema des nächsten Elektro-Tip:

Anschließen von Kleinverteilern – schneller, einfacher und gefahrloser!

Entscheiden Sie sich für die größere Sicherheit:

Schritt 1

Überlegen Sie, bei welchem nächsten Projekt Sie Mi-Verteiler mit stufenweisem Berührungsschutz einsetzen wollen.

Schritt 2

Überzeugen Sie sich und Ihre Mitarbeiter von den Vorteilen der Hensel-Mi-Verteiler.

Schritt 3

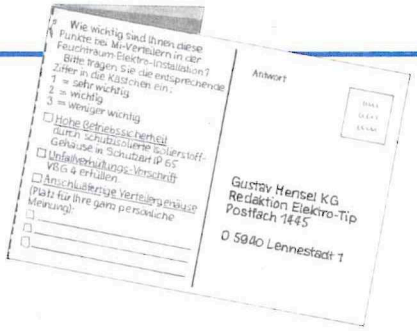
Gehen Sie zu Ihrem Elektro-Fachgroßhändler!

Er führt Mi-Verteiler mit stufenweisem Berührungsschutz.

Ihre ganz persönliche Meinung interessiert uns:

Wie wichtig sind Ihnen die auf der Antwortkarte aufgeführten Punkte bei der Verwendung von Mi-Verteilern in der Feuchtraum-Elektro-Installation?

Bitte auf der Rückseite der Antwortkarte angeben!



Antwortkarte ausfüllen. Noch heute zur Post geben!

Feuchtraum-Elektro-Installationstechnik HENSEL

GUSTAV HENSEL KG · Redaktion Elektro-Tip · Gustav-Hensel-Str. 6 · D-59 Lennestadt 1, Altenhundem · Tel. 0 27 23/609-1 · Teletex: 2 hensel